

Der Bericht wird im Fach „Politik und Wirtschaft“ geschrieben. Die Einordnung von Arbeit, Beruf, Unternehmen und Branche in wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge wird erwartet. Einzelne Tätigkeiten oder ein bestimmter Arbeitsablauf können auch genauer beschrieben oder erläutert werden. Der Bericht gibt Quellen an. Folgende Themenfelder sollen bearbeitet werden, wobei nicht alle Stichworte auf jede Praktikumsstelle gleichermaßen anwendbar sind und im Übrigen aus der Situation des spezifischen Berufsumfeldes weitere Aspekte hinzukommen können und sollen:

◆ **Vorstellung des Unternehmens / der Einrichtung und des Berufs sowie des Praktikumsplatzes** (20 %)

- Bereich der „wirtschaftlichen“ Tätigkeit / Produkte / Art der Dienstleistung / Branche
- Rechtsform (Begründung) / Besitzverhältnisse / Finanzierung des Unternehmen (der Einrichtung)
- Struktur und Organisation / Aufbau / Gliederung / Hierarchien im „Betrieb“ / Ziele und Grundsätze der Betriebsführung / Entscheidungsebenen und -träger
- Zahl der Beschäftigten / der Ausbildungsplätze ...
- Wo wird die gewählte berufliche Tätigkeit gebraucht bzw. ausgeübt?
- Organisation / Ablauf / Schwerpunkte des Praktikums
- besondere Förderprogramme (für Frauen, für Behinderte), evtl. Suchtberatung u.ä.
- Sozialleistungen des Betriebes, innerbetriebliche Beratungsangebote
- Arbeitszeit; Arbeitszeitmodelle: Vollzeit, Teilzeit, Heim- bzw. Telearbeit; sog. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse
- Stellenwert des Umweltschutzes (Rohstoffeinsparung, Recycling, Öko-Audit?)
- gemeinnützige Leistungen des Unternehmens (Sponsoring, Forschung, Verbandstätigkeit, Stiftungen?)

◆ **Wirtschaftliche Situation der „Firma“ / der Einrichtung / des Unternehmens** (15 %)

- kompakter Überblick über die Geschichte des „Betriebs“ („Firmengeschichte“)
- Position „im Markt“: Absatz / Umsatz / Konkurrenz („Mitanbieter“) / Zukunftsperspektiven, evtl. Bestandssicherungsmaßnahmen / Entwicklung und Stand der Rationalisierung (die Analyse umfasst ggf. auch weltwirtschaftliche Zusammenhänge)
- Werbung und Marketing / Präsentation des Unternehmens in Öffentlichkeit und Medien

◆ **Beschreibung des Berufs, des Berufsfeldes und der Zukunftstauglichkeit** (25 %)

- Arbeitsplatz, Arbeitsabläufe, Arbeitsbedingungen im Betrieb, Arbeitsklima (Mobbing?), Grad der Technisierung der Arbeit; welche Formen von Mobilität und Flexibilität sind gefragt?
- Ausbildungsgänge, allgemeine Ausbildungssituation mitsamt möglichen Qualitätsunterschieden, (ggf. innerbetriebliche) Fortbildung, Weiterbildungsangebote, verwandte Berufe / Arbeitsbereiche
- bei an ein Studium gebundenen Berufen: Studienfach / -fächer, Studiengänge, an welchen Hochschulen? Anforderungen, ggf. Zulassungsbeschränkungen
- Perspektiven (Einstellungs- und Aufstiegschancen) bzw.:
- Marktanalyse für den Beruf (Zukunftsfähigkeit des Berufes, des Betriebs bzw. des Wirtschaftszweiges hinsichtlich möglicher technologischer Veränderungen sowie im Hinblick auf die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt; mögliche Auswirkungen der Globalisierung auf diese Berufe / diese Branche ...)
- Welche Chancen bietet der Beruf in etwa zehn Jahren? Durch welche Entwicklungen / gesellschaftspolitische Entscheidungen werden möglicherweise die Zukunftsperspektiven in dieser Branche beeinflusst? Welche Veränderungen des Qualifikationsprofils, welche neuen Profile sind bereits heute erkennbar? Verdienstmöglichkeiten / Lohn- bzw. Gehaltsgefüge
- Tarifsituation, außertarifliche Gehaltssysteme, Haustarifverträge (ggf. Standortsicherungsverträge mit der Belegschaft, dem Betriebsrat, der Gewerkschaft), hier auch: Mitbestimmung der Arbeitnehmer (ihrer Vertretungen) in Betrieb / Gesellschaft / Konzern

◆ **Auswertung / begründete persönliche Stellungnahme / Reflexion** (25 %)

- Erfahrungen im Vergleich zu anfänglichen Erwartungen; Fazit aus dem Praktikum
- persönliche Schlussfolgerungen, auch hinsichtlich der eigenen Berufsfindung

Die **Präsentation** (Gestaltung und äußere Form, Übersichtlichkeit, Inhaltsverzeichnis, präzise Quellenangaben, Sprachrichtigkeit, ggf. Integration und Erläuterung von Illustrationsmaterial) geht mit **15 %** in die Gesamtbewertung ein.

Verstöße gegen die schriftsprachlichen Normen (Rechtschreibung, Interpunktion) oder formale Kriterien führen zum Abzug von bis zu 2 Punkten von der Gesamtbewertung des Berichts.

Der Bericht soll ca. 12 Seiten/ca. 4.000 Wörter (ohne Inhaltsverzeichnis und Anhang) umfassen.